Arbeit und Leben
DGB/VHS

Arbeitsgemeinschaft für politische Bildung aus Deutschem Gewerkschaftsbund und den beiden Volkshochschulen im Hochtaunuskreis (seit 1951)

Geschäftsführer:
Bernd Vorlaeufer-Germer
Deutscher Gewerkschaftsbund
Marienbader Platz 18
61348 Bad Homburg v. d. Höhe
Telefon: 06172 / 92 10 02
Telefax: 06172 / 92 18 49
e-mail: Arbeit-und-Leben@online.de
Internet: www.Arbeit-und-Leben-Hochtaunus.de

Einladung zu unserem zweiten menschenrechtsorientierten Studienseminar in Spanien:

## „Der fortwährende Kampf um Freiheit und Demokratie –

# Auf den Spuren des SPANISCHEN BÜRGERKRIEGS 1936 – 1939“

## vom 22. bis 28. Mai 2014 (7 Tage)

Eines der (fast) vergessenen historischen Ereignisse des letzten Jahrhunderts ist der Bürgerkrieg in Spanien. Die Ursachen für den Ausbruch des Krieges sind in den **extremen sozialpolitischen und kulturellen Verwerfungen in der spanischen Gesellschaft** sowie in **regionalen Autonomiebestrebungen**, etwa im Baskenland und Katalonien, zu finden. Als im Sommer 1936 Teile des Militärs gegen die demokratisch gewählte Regierung putschen, beginnt ein **drei Jahre dauernder Bürgerkrieg** mit anschließender **fast vierzigjähriger Diktatur des Generals Franco**, gestützt auf das reaktionäre Militär, die erzkonservative katholische Kirche und die Falange (spanische faschistische Bewegung).




Spanischer Bürgerkrieg: 17. Juli 1936 – 1. April 1939 (Quelle: Wikimedia)

Spanien ist ein Land, das nach dem **blutigen Bürgerkrieg** und der folgenden Franco-Diktatur ab 1975 erst allmählich in das demokratische Europa zurückkehrte. Nur langsam wird auch offiziell die Geschichte aus der Sicht der Verteidiger/innen der Republik gewürdigt. „Nach dem Ende der Diktatur wurde die Unterdrückung des kollektiven Gedächtnisses der Republikaner vom **Schweigen der Transition** abgelöst. Die Erinnerung an die antifaschistische und republikanische Tradition Spaniens wurde als störend auf dem Weg in die Zukunft empfunden." (zit. Moritz Krawinkel, Autor von „Die Schlacht am Jarama. Zwischen Geschichte und Gedächtnis", Berlin 2011). Sowohl aus diesem Grund als auch nach so langer Zeit ist es auch heute noch für Historiker und Zeitzeugen schwierig, die Geschichte des Bürgerkriegs und die damals anschließende weitere **systematische Verfolgung und Ermordung von demokratisch gesinnten Bürger/innen** aufzuarbeiten. In diesem Zusammenhang hatten wir auch Kontakt zum „Memorial Democràtic" in Barcelona sowie zu einigen „Foros por la Memoria" in Spanien. Während unseres Seminars werden wir von **engagierten Fachleuten** an Orte geführt, die für das damalige Kriegsgeschehen von besonderer Bedeutung waren, wie z. B. ehemalige Schlachtfelder (mit Schützengräben, Bunkern und zerstörten Orten), Luftschutzbunker, Plätze franquistischer Konzentrationslager und Hinrichtungsstätten, Friedhöfe und Massengräber, Gedenkstätten und fachspezifische Ausstellungen in lokalen Museen.



„Über den Dächern von Barcelona": Marina Ginestà, eine Angehörige der Miliz der Vereinigten Sozialistischen Jugend Spaniens, am 21. Juli 1936 – Foto: EFE/Hans Gutmann (Juan Guzmán)

Daneben wollen wir aber auch noch **Informationen und Erfahrungen mit unseren Gewerkschaftskolleg/innen in Barcelona austauschen**: Die Geschichte der spanischen Gewerkschaften ist spannend und durchaus nicht frei von Konflikten. Es gab sowohl eine starke anarchosyndikalistische (CNT, besonders in Katalonien und in ländlichen Gebieten) als auch eine sozialistische (UGT) Gewerkschaft. Die spanischen Gewerkschaften waren mit die wichtigsten Akteure des **Widerstandes gegen General Franco**. Nach dessen Sieg wurden **alle Gewerkschaften verboten**. Erst nach Jahrzehnten der Diktatur konnten sich mit den Comisiones Obreras (CCOO) neue, wenn auch zunächst illegale, gewerkschaftliche Aktivitäten etablieren. Nach dem Tod Francos und der langsamen Demokratisierung des Landes konnten die **Gewerkschaften wieder frei arbeiten**. – In Nord-Spanien wollen wir auch noch Land und Leute etwas besser kennen lernen, wobei wir auch hierbei unsere guten Kontakte zu den spanischen Gewerkschaften nutzen können.

## Donnerstag, 22. Mai 2014: Barcelona

Bis zum Donnerstag-Nachmittag individuelle Anreise der Teilnehmer/innen (z. B. zuletzt mit der Metro bis zur Station „Sarrià", dann ca. 200 m zu Fuß gehen) bis zum Hotel EUROSTARS ANGLI (Carrer dÀnglí 60, Telefon: (34) 392 – 069944).

15:00 Abfahrt vom Hotel zum Gewerkschaftshaus
15:30 Gedanken- und Erfahrungsaustausch mit Gewerkschaftsvertreter/innen aus Barcelona
18:30 Weiterfahrt zum gemeinsamen Abendessen (individuelles Essen auf eigene Kosten)
21:00 Rückfahrt zum Hotel:
Hotel EUROSTARS ANGLI.

## Freitag, 23. Mai 2014: Barcelona

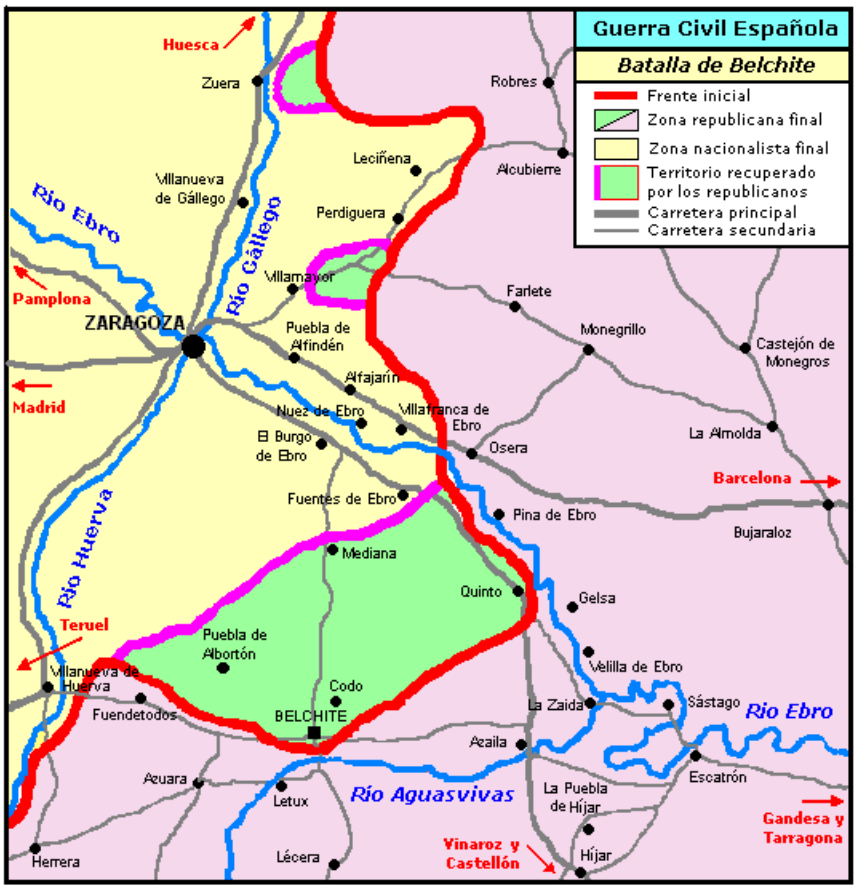
07:30 Frühstück
09:00 Abfahrt zum gotischen Viertel
09:15 Sonderführung zum Thema spanischer Bürgerkrieg mit dem gescheiterten Militärputsch in Barcelona 1936 und der Machtübernahme der Stadt durch die Putschisten 1939

12:00 Führung durch Mitarbeiter/innen des Historischen Museums von Barcelona (in Spanisch/Englisch) durch den während des Bürgerkriegs von der Zivilbevölkerung benutzen Luftschutzbunker „Refugio 307“ (gebaut 1936; nach dem ersten von insgesamt 192 Luftangriffen).



Barcelona: Luftschutzbunker „Refugio 307“ – Foto: Barcelona Turisme

13:00 Abfahrt zum Stadtteil Poblenou
13:15 am Beginn der Avenida Diagonal (beim markanten „Edificio Triangular de Fórum“) liegt ein Gedenkstein, der an das ehemalige franquistische Konzentrationslager „El Campo de la Bota“ in Poblenou erinnern soll, in dem zwischen 1939 und 1952 von den Putschisten bzw. vom Franco-Regime auch mehr als 1.700 Republikaner erschossen worden sind.
14:00 Mittagspause
15:30 Fortsetzung der Besichtigungen in Barcelona
16:00 Besuch des Friedhofs von Montejuic, wo im Massengrab von „Fossar de la Pedrera“ etwa 4.000 von den Putschisten Ermordete verscharrt worden sind. Auf dem Friedhof Montejuic sind auch die Gräber von Hans Beimler und Buenaventura Durruti zu finden.
Je nach Zeitverbleib könnte anschließend noch ein Besuch des Telegrafenamts erfolgen, das im Bürgerkrieg unter den Republikanern selbst umkämpft war.
18:30 Rückkehr zum Hotel EUROSTARS ANGLI.
20:00 Abendessen



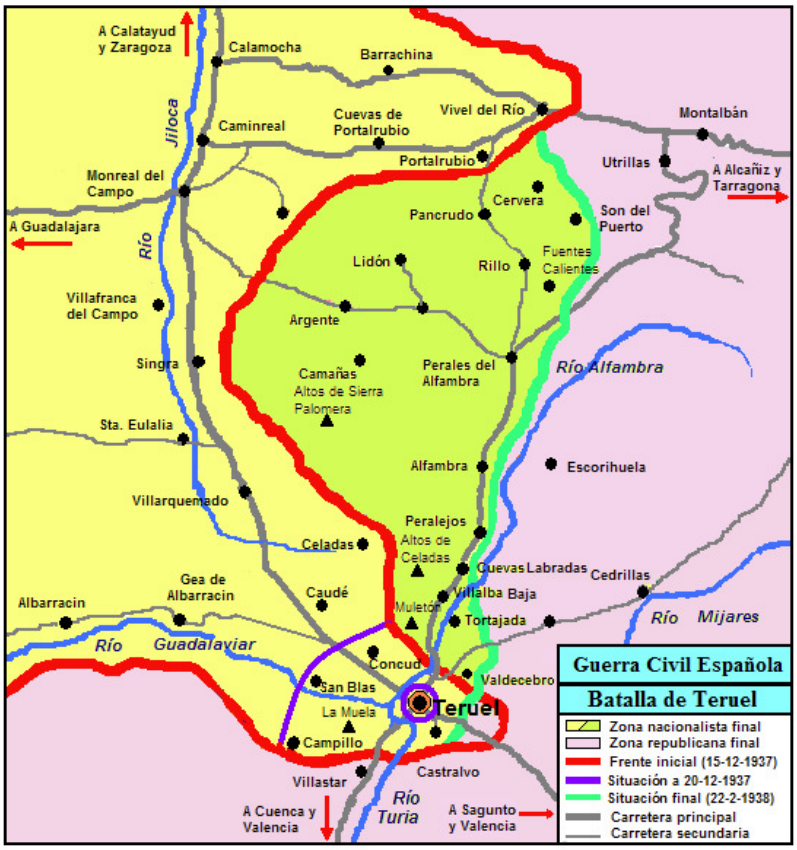

„Schlacht von Belchite“: 24. August – 7. September 1937 (Quelle: Wikipedia)

**Samstag, 24. Mai 2014: Barcelona – Belchite – Zaragoza (Saragossa)**

07:30 Frühstück
08:15 Abfahrt vom Hotel nach Zaragoza mit Pause unterwegs
12:00 Ankunft in Zaragoza und Stadtbesichtigung
14:15 Mittagspause
15:45 Besichtigung der Ruinen der im Bürgerkrieg fast vollständig zerstörten Stadt Belchite
17:45 Rückfahrt nach Zaragoza zum Hotel
18:15 Ankunft im Hotel in Zaragoza:
Hotel REY FERNANDO (Calle de Bari 27, E-50197 Zaragoza Tel (34) 876 – 269526)
20:00 Abendessen im Hotel

**Sonntag, 25.05.2014: Zaragoza – Teruel**

07:30 Frühstück
09:00 Abfahrt von Zaragoza nach Teruel mit Pause unterwegs
11:30 Ankunft in Teruel und kurze Wanderung zur Besichtigung von Bunkeranlagen und weiteren Relikten des spanischen Bürgerkriegs
Pause für Mittagessen unterwegs
16:00 Besuch des privaten Bürgerkriegsmuseums in Teruel *(angefragt)*
17:30 Ankunft im Hotel in Teruel:
Hotel TORICO PLAZA (Calle Yagüe de Salas 5, E-44001 Teruel, Tel (34) 978 – 608655)
20:00 Abendessen im Hotel



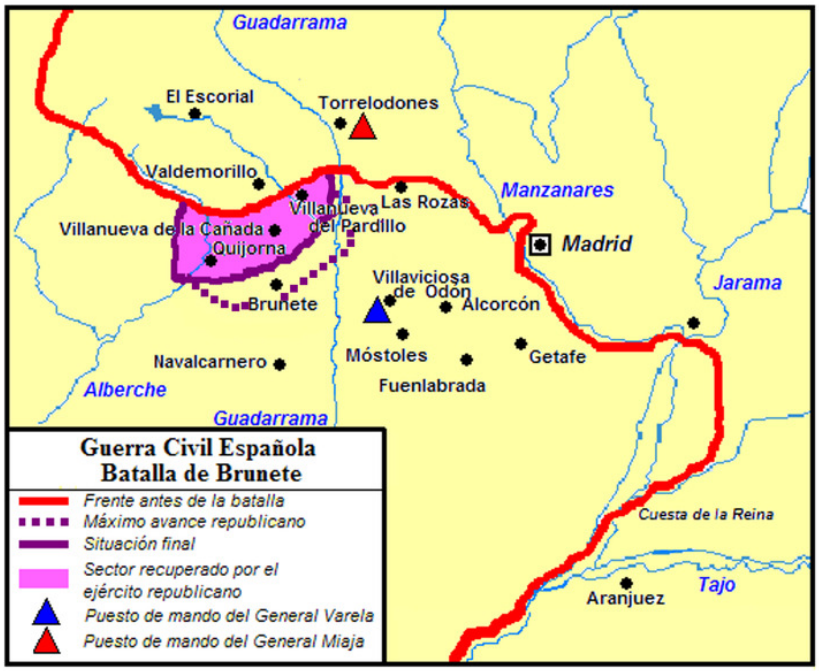

„Schlacht von Teruel“: 15. Dezember 1937 – 27. Februar 1938 (Quelle: Wikipedia)

**Montag, 26. Mai 2014: Teruel – Morata de Tajuña – Rio Jarama – Guadalajara**

07:30 Frühstück
08:30 Abfahrt nach Morata de Tajuña mit Pause unterwegs
11:30 Besuch des privaten Bürgerkriegsmuseums in Morata de Tajuña und Fahrt zum Rio Jarama zur Besichtigung der damaligen Kriegsschauplätze
13:00 Mittagspause
14:30 Weiterfahrt nach Guadalajara
15:30 Besichtigung von Guadalajara
18:00 Fahrt zum Hotel
18:30 Ankunft im Hotel:
Hotel TRYP GUADALAJARA (Av Eduardo Guitián 7, Tel (34) 949 – 209300)
20:00 Abendessen im Hotel

**Dienstag, 27. Mai 2014: Guadalajara – Brunete – „Valle de los Caídos“ – Madrid**

07:30 Frühstück
08:30 Abfahrt nach Brunete
09:30 Besuch des Bürgerkriegsmuseums und des Friedhofs in Brunete
11:00 Weiterfahrt zum „Valle de los Caídos“
11:30 Besuch vom „Tal der Gefallenen“ (Valle de los Caídos), das sich Franco von gefangen genommenen Republikanern noch zu seinen Lebzeiten zur fortdauernden Verherrlichung der Falange-Diktatur in Zwangsarbeit erbauen ließ. Es gilt als eines der größten neueren Mausoleen der Welt und als das bedeutendste architektonische Symbol der Diktatur Francos. (*angefragt)*
13:00 Weiterfahrt nach Madrid
14:00 Mittagspause
15:00 Besuch des „Museums Reina Sofia“, in dem sich auch das bedeutende Gemälde von Pablo Picasso „Guernica“ befindet.
16:30 Fortsetzung der Stadtrundfahrt
19:00 Ankunft im Hotel:
Hotel EXE MONCLOA (Calle Arcipreste de Hita 10, Tel (34) 917 – 459299)
20:00 Abendessen im Hotel




„Schlacht von Brunete“: 6. – 25. Juli 1937 (Quelle: Wikipedia)

**Mittwoch, 28. Mai 2014: Madrid**

07:30 Frühstück und Freizeit
09:00 Nachbereitung und Auswertung des Studienseminars
12:00 anschließend individuelle Abreise (z. B. ab Metro-Station „Moncloa“ zum Flughafen von Madrid) bzw. Angebot einer individuellen Verlängerung im Hotel nutzen.

Ende eines interessanten und informativen Studienseminars – Änderungen im Programm bleiben vorbehalten.

**Eingeschlossene Leistungen:**

- Alle zum Programm gehörenden Besichtigungen, Transfers und Überlandfahrten in landestypischen, klimatisierten Fahrzeugen.
- Übernachtungen in guten Mittelklassehotels (landestypische Qualitätsstandards), wie angegeben oder vergleichbar im DZ bzw. Twin mit Bad oder Dusche/WC.
- Verpflegung wie angegeben: 6x Frühstücksbuffet und 5x Abendessen.
- Umfangreiches Besuchs- und Besichtigungsprogramm gemäß Programmverlauf, inkl. aller Eintrittsgelder (soweit nicht anders angegeben).
- deutschsprachige Reiseleitung.
- Vorbereitungsabend (angefragt)
- Insolvenzversicherung

**Nicht im Preis eingeschlossene Leistungen:**

- Einzelzimmerzuschlag von € 246,--
- Persönliche Ausgaben und Getränke
- Weitere Mahlzeiten
- Trinkgelder (das gilt besonders auch für Reiseleiter und Busfahrer: zus. ca. € 5,--/Tag p. P.)
- Reiserücktrittskosten- und Reiseabbruchversicherung
- Auslandsreisekranken-, Haftpflicht-, Gepäck-, Unfall-Versicherung

## Reisepreis pro Person im DZ/Twin bei min. 25 Teilnehmer/innen: € 937,--

Gruppengröße: mindestens 16 und maximal 32 Personen.

**Anmeldeschluss: 22.04.2014**

***Wichtiger Hinweis:*** *Die* ***Anreise nach Barcelona*** *sowie die* ***Rückreise ab Madrid*** *kann* ***individuell festgelegt*** *werden, wobei sich jede/r Seminarteilnehmer/in die passenden Gabel-Flüge ab/bis Deutschland selbst aussuchen kann. Bei Interesse kann dieses Studienseminar auch* ***individuell verlängert*** *werden durch eine frühere Anreise nach Barcelona und/oder eine spätere Abreise ab Madrid (übrigens ist der 29. Mai 2014 ein Feiertag: Himmelfahrt); bitte ggf. Angebot dafür beim Veranstalter einholen. Unsere Empfehlung:* ***„Der frühe Vogel fängt den Wurm“****, d. h. so früh wie möglich buchen, um noch die jeweils zeitlich besten und preiswertesten Flüge bei den einzelnen Fluggesellschaften bzw. Flugtickethändlern zu ergattern!*

**Bildungsurlaub:** Wir werden für dieses Studienseminar noch Bildungsurlaub beantragen.

### Zahlungsmodalitäten:

Eine Anzahlung von 20% des Reisepreises ist spätestens zwei Wochen nach Erhalt der Buchungsbestätigung/Rechnung zu zahlen. Zahlungsempfänger: **K**ulturen**L**eben GmbH, Bank: Rüsselsheimer Volksbank eG, BLZ: 500 930 00, Konto-Nummer: 133 58 04. Die Gebühren für die Versicherungspolicen sind sofort fällig. Der restliche Reisepreis ist spätestens bis zum 22.04.2014 zu überweisen.

### Stornierungsgebühren:

Bis 120 Tage vor Reiseantritt: 20 % des Reisepreises, 119 bis 91 Tage vor Reiseantritt: 25 % des Reisepreises, 90 bis 61 Tage vor Reiseantritt: 40 % des Reisepreises, 60. – 31. Tag vor Reiseantritt: 50 % des Reisepreises, 30. – 16 Tag vor Reiseantritt: 60 % des Reisepreises, 15 – 8 Tag vor Reiseantritt: 75 % des Reisepreises, ab dem 7. Tag vor Reiseantritt: 90 % des Reisepreises. Die Fristlegung gilt mit dem Tag der Registrierung der Stornierung bei „**K**ulturen**L**eben GmbH“. Wir empfehlen in diesem Zusammenhang den Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung.

### Reiseveranstalter:

Dieses Studienseminar wird in Zusammenarbeit mit dem reiserechtlich verantwortlichen Veranstalter

**K**ulturen**L**eben GmbH, Neckarstr. 2 in 65428 Rüsselsheim (Tel.: 06142 / 8 35 45-0, Fax: 06142 / 835 45-11, e-mail: operator@kl-reisen.com) von der Kreisarbeitsgemeinschaft für politische Bildung „Arbeit und Leben (DGB/VHS) Hochtaunus“ in Bad Homburg v. d. Höhe durchgeführt.

**Zur Beachtung:** Es wird auch der Abschluss einer Auslandskrankenversicherung empfohlen.

**Weitere Informationen** zu diesem Studienseminar können Sie erhalten bei „Arbeit und Leben (DGB/VHS) Hochtaunus“, Marienbader Platz 18, 61348 Bad Homburg v. d. Höhe, Telefon: 06172 / 92 10 02, Telefax: 06172 / 92 18 49, e-mail: **Arbeit-und-Leben@online.de**, Internet: **www.Arbeit-und-Leben-Hochtaunus.de**. Unsere Reisegruppe wird begleitet von Bernd Vorlaeufer-Germer, ehrenamtlicher Geschäftsführer von „Arbeit und Leben (DGB/VHS) Hochtaunus" und ehem. Reisebüro- und Luftverkehrskaufmann, und von Horst Koch-Panzner, Gewerkschaftssekretär in der DGB-Region Frankfurt-Rhein-Main.

Die Anmeldung kann nur schriftlich mit dem beigefügten Formular erfolgen.

# Reiseanmeldung

KulturenLeben GmbH

Arbeit und Leben (DGB/VHS)
Kreisarbeitsgemeinschaft Hochtaunus
z. Hd. Bernd Vorlaeufer-Germer
Marienbader Platz 18

61348 Bad Homburg v. d. Höhe

Hiermit melde(n) ich/wir mich/uns zur Teilnahme beim folgenden Studienseminar an:

| | |
|---|---|
| Reiseziel: | S P A N I E N |
| Reisetermin: | 22. – 28. Mai 2014 |
| Reisenummer: | 2-4016 (interne Buchungsnummer des Reiseveranstalters) |
| Reiseroute: | von Barcelona bis Madrid |

Hin- und Rückreise (bis Barcelona und ab Madrid) erfolgt auf eigene Kosten.

Frühere Anreise in Barcelona gewünscht: am ……..…… (Datum) – mit / ohne Flug* O Ja

Verlängerung in Madrid gewünscht: bis zum …… (Datum) – mit / ohne Flug* O Ja

* Gewünschtes bitte unter- bzw. anstreichen

**Teilnehmer/innen (Angaben bitte unbedingt lt. Reisepass):**

| Name | Vorname | Geburtsdatum | Zimmerart |
|---|---|---|---|
| **1.** | | | O DZ* O TW* O EZ |
| **2.** | | | O DZ* O TW* O EZ |

*DZ = Doppelzimmer mit Doppelbett *TW = Doppelzimmer mit zwei getrennten Betten (Twin)

Bitte schließen Sie für mich/uns eine Reiserücktrittsversicherung ab: O Ja O Nein
Bitte schließen Sie für mich/uns eine Reisekrankenversicherung ab: O Ja O Nein

Name/n: _____

Straße: _____

PLZ:_____ Ort: _____

Tel: _____ Fax: _____ e-mail: _____

Ort: _____ Datum: _____

Unterschrift/en: _____

Die Reise- und Zahlungsbedingungen habe ich gelesen und erkenne sie hiermit an. Bei Anmeldung weiterer Personen gilt meine Unterschrift für alle aufgeführten Teilnehmer/innen. – Bitte das ausgefüllte und unterschriebene Anmeldeformular im Fensterbriefumschlag (falls vorhanden) mit der Briefpost oder per Telefax (06172 / 92 18 49) ausschließlich und nur an „Arbeit und Leben (DGB/VHS) Hochtaunus“ zurücksenden.